Luggis Erlebnisstall
Bahnhofstraße 59, 83677 Reichersbeuern

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: November 2026

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Angebote von Michael Kaul, Ponylernschule / Luggis Erlebnisstall, Bahnhofstraße 59, 83677 Reichersbeuern (im Folgenden „wir“).

1. Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für Verträge über Kindergeburtstage, die Familien Stallzeit, geführtes Ponyreiten, Gruppenbesuche, Kurse und alle anderen Angebote von Luggis Erlebnisstall.

(2) „Buchende“ sind die Personen, die ein Angebot für sich oder für Kinder buchen. „Teilnehmende“ sind die Personen, die am Angebot teilnehmen.

2. Buchung und Vertragsschluss

(1) Für alle Angebote ist eine vorherige Terminvereinbarung nötig, weil die Zahl der Plätze begrenzt ist.

(2) Eine Anfrage über das Formular auf unserer Webseite, per WhatsApp oder per E-Mail ist noch keine verbindliche Buchung.

(3) Der Vertrag kommt zustande, wenn wir den Termin telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail zusagen.

(4) Bei Verträgen über Freizeitangebote mit fest vereinbartem Termin besteht nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein Widerrufsrecht. Bei Gutscheinen und Buchungen ohne festen Termin besteht das gesetzliche Widerrufsrecht. Die Belehrung dazu erhalten Sie vor Vertragsschluss.

3. Preise und Zahlung

(1) Es gelten die bei der Buchung vereinbarten Preise.

(2) Die Vergütung ist am Tag des Angebots in bar zu zahlen, möglichst passend.

4. Absage und Terminänderung durch Buchende

(1) Bitte teilen Sie uns Verspätungen oder Absagen so früh wie möglich mit. Terminänderungen sind nach Absprache möglich.

(2) Erscheinen Teilnehmende nicht oder brechen sie ein Angebot vorzeitig ab, bleibt unser Anspruch auf die vereinbarte Vergütung bestehen. Wir ziehen davon ab, was wir dadurch an Aufwendungen sparen. Den Buchenden bleibt der Nachweis offen, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

(3) Ein Anspruch auf Nachholen eines versäumten Termins besteht nicht.

5. Absage durch uns

(1) Wir können ein Angebot absagen, wenn die nötige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, bei Krankheit, bei Gefahr für Menschen oder Tiere sowie bei höherer Gewalt, zum Beispiel starkem Unwetter oder behördlichen Anordnungen.

(2) In diesen Fällen schulden die Buchenden für den ausgefallenen Teil keine Vergütung. Bereits geleistete Zahlungen erstatten wir. Auf Wunsch bieten wir stattdessen einen Ersatztermin oder eine Gutschrift an.

(3) Weitergehende Ansprüche richten sich nach Ziffer 7.

6. Ausschluss von Teilnehmenden und Kündigung

(1) Wir können Teilnehmende von einem Angebot ausschließen, wenn sie trotz Hinweis andere Personen oder Tiere gefährden oder das Angebot nachhaltig stören.

(2) Aus demselben Grund und bei Nichtzahlung trotz Fälligkeit können wir den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen. Wir können dann die Vergütung für den bereits erbrachten Teil verlangen. Bei schuldhaftem Verhalten der Teilnehmenden oder Buchenden bleibt Schadensersatz nach den gesetzlichen Vorschriften vorbehalten.

7. Haftung

(1) Wir haften unbeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen. Das gilt auch für unsere Erfüllungsgehilfen. Ansprüche aus zwingenden gesetzlichen Vorschriften bleiben unberührt.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haften wir für sonstige Schäden nur, wenn wir eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Das sind Pflichten, deren Erfüllung die Durchführung des Vertrags erst möglich macht und auf die Sie vertrauen dürfen. Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit bei sonstigen Schäden ausgeschlossen.

(3) Für mitgebrachte persönliche Gegenstände haften wir nur nach den Absätzen 1 und 2.

(4) Diese Regelungen gelten auch für die persönliche Haftung unserer Mitarbeitenden und Erfüllungsgehilfen und für Ansprüche der Teilnehmenden.

8. Risiken und Versicherung

(1) Ponys und andere Tiere können unvorhersehbar reagieren. Der Umgang mit ihnen und das Reiten bergen deshalb auch bei aller Sorgfalt ein erhöhtes Risiko. Bitte nehmen Sie dies vor der Buchung zur Kenntnis.

(2) Wir haben für Teilnehmende keine Unfallversicherung abgeschlossen. Wir empfehlen eine private Unfallversicherung, die auch den Reitsport einschließt, sowie eine private Haftpflichtversicherung.

(3) Verursachen Teilnehmende, ihre Begleitpersonen oder Besuchende schuldhaft Schäden, haften sie nach den gesetzlichen Vorschriften. Das gilt auch für Eltern im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht. Schäden und Verluste melden Sie uns bitte sofort.

9. Aufsicht und Regeln auf dem Hof

(1) Wir betreuen die Kinder während des gebuchten Angebots. Außerhalb dieser Zeit liegt die Aufsicht bei den Eltern oder Begleitpersonen.

(2) Für alle Aktivitäten sind eine Reitkappe oder ein Fahrradhelm, festes Schuhwerk und passende Kleidung nötig.

(3) Gelände, Ausläufe, Ställe und Gebäude dürfen nur mit unserer Erlaubnis betreten werden.

(4) Den Anweisungen unserer Betreuungspersonen ist zu folgen. Das dient der Sicherheit von Menschen und Tieren.

(5) Bitte füttern Sie Leckerlis und anderes Futter nur nach Absprache. Karotten- und Apfelstückchen nehmen wir gern als Spende an und verteilen sie gemeinsam mit den Kindern.

(6) Bitte respektieren Sie die Ruhezeiten der Tiere und fassen Sie sie außerhalb der Angebote nicht an.

(7) Bitte teilen Sie uns vor Beginn Allergien, Erkrankungen und andere Umstände mit, die für die sichere Teilnahme wichtig sind, und nennen Sie uns eine im Notfall erreichbare Telefonnummer. Im Notfall geben wir nötige Angaben an Ersthelfer und Ärzte weiter.

10. Gutscheine

Gutscheine gelten für das darauf genannte Angebot. Der Termin wird nach Verfügbarkeit vereinbart. Gutscheine können nicht bar ausgezahlt werden, solange wir die Leistung erbringen können. Es gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.

11. Datenschutz

Wir verarbeiten personenbezogene Daten nur, soweit dies für die Durchführung des Vertrags nötig oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Einzelheiten stehen in unserer Datenschutzerklärung (www.luggiserlebnisstall.de/datenschutz).

12. Änderung dieser AGB

Für eine Buchung gilt die Fassung dieser AGB, die zum Zeitpunkt der Buchung gültig ist. Änderungen gelten nur für spätere Buchungen.

13. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem Sie Ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben, bleiben unberührt.

(2) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleiben die übrigen Bestimmungen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

(3) Wir nehmen nicht an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.